

# Niederschrift SPA/020/2009

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des  
Sportausschusses der Stadt Rheine  
am 19.05.2009

Die heutige Sitzung des Sportausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungsraum 104 des Neuen Rathauses.

## Anwesend als

### Vorsitzender:

Herr José Azevedo	CDU	Ratsmitglied
-------------------	-----	--------------

### Mitglieder:

Herr Antonio Berardis	SPD	Ratsmitglied
Herr Jürgen Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Stefan Gude	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Johannes Havers	CDU	Ratsmitglied
Herr Christian Kaisal	CDU	Ratsmitglied
Herr Hermann-Josef Kohnen	CDU	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Rieke	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundiger Bürger
Herr Eckhard Roloff	SPD	Ratsmitglied
Herr Falk Toczkowski	SPD	Ratsmitglied

### beratende Mitglieder:

Herr Bernd Lunkwitz	FDP	Sachkundiger Bürger
Herr Udo Mollen	SPD	Vorsitzender Stadtsportverband
Herr Manoharan Murali		Sachkundiger Einwohner

**Vertreter:**

Herr Horst Dewenter	CDU	Vertretung für Frau Borsch
Herr Detlef Weißling	SPD	Vertretung für Herrn Bietmann

**Verwaltung:**

Herr Dr. Thorben Winter	Fachbereichsleiter FB 1
Herr Theo Deluweit	Produktverantwortlicher
Frau Karin Kleine-Bardenhorst	Schriftführerin

Der Vorsitzende Herr Azevedo eröffnet die heutige Sitzung des Sportausschusses der Stadt Rheine und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird die neue Schriftführerin und ihre Stellvertreterin bestellt, damit die Protokollierung der Sitzung von Anfang an sichergestellt ist.

### **Öffentlicher Teil:**

#### **Bestellung der Schriftführerin und ihrer Stellvertreterin Vorlage: 220/09**

Herr Azevedo verweist auf die Vorlage.

Anschließend nimmt der Sportausschuss die Beschlussfassung vor.

#### **Beschluss:**

Der Sportausschuss bestellt gem. § 52 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 58 Abs. 2 und 7 GO Frau Karin Kleine-Bardenhorst zur Schriftführerin und Frau Ute Zimmer zur stellvertretenden Schriftführerin.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **1. Niederschrift Nr. 19 über die öffentliche Sitzung am 04.02.2009**

Änderungs- und Ergänzungswünsche zu Form und Inhalt der o. a. Niederschrift werden nicht vorgetragen.

#### **2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 04.02.2009 gefassten Beschlüsse**

Von Herrn Dr. Winter wird folgender Bericht gegeben:

##### 1. Nutzungsentgelte

Anfang April wurden erstmalig Nutzungsentgelte für die Nutzung städtischer Sportstätten von Sportvereinen erhoben. Bei der Abrechnung gab es keine nennenswerten Probleme. Insgesamt wurden 33.060,85 € zum „Soll“ gestellt. Die Rechnungsstellung für das zweite und dritte Quartal 2009 wird niedriger ausfallen, da Fußballvereine im Sommerhalbjahr nicht in Turn- und Sporthallen vertreten sind. Insgesamt kann davon ausgegangen werden, dass die im Vorfeld überschlägig errechneten Jahresnutzungsentgelte von rund 100.000 € erzielt werden.

Die Verwaltung wird im vierten Quartal über die bis dahin erzielten Einnahmen und getätigten Ausgaben weiter berichten.

## 2. Städtisches Jahnstadion

Die Sanierung der Weitsprunganlage auf dem Vorfeld zwei des Jahnstadions ist abgeschlossen; sie steht den Schulen und Sportvereinen seit der 20. Kalenderwoche wieder zur Verfügung.

Die Submission der weiteren im Jahr 2009 geplanten Baumaßnahmen erfolgte am 05.05.2009. Der bisher vorgegebene Kostenrahmen wird nach den Ausschreibungsergebnissen eingehalten. Vergeben werden die Gewerke Landschaftsbau, Stahlbetonarbeiten, Metallbau- und Schlosserarbeiten und die Bestuhlung. Die Arbeiten sollen planmäßig am 02.06.2009 beginnen und am 31.08.2009 zunächst beendet werden.

Zu Punkt 1 des Berichtes der Verwaltung merkt Herr Mollen an, dass der Sportausschuss im Laufe dieses Jahres genauer definieren soll, wie die vereinnahmten überschüssigen Nutzungsentgelte, die nicht wieder mit den Betriebskostenzuschüssen an die Sportvereine ausgeschüttet werden, für die Vereine festgeschrieben werden sollen.

## **3. Informationen der Verwaltung**

Herr Dr. Winter informiert über folgende Punkte:

### 3.1 Darlehen der Landesregierung zur Verbesserung der Sportstätteninfrastruktur

Der LandesSportBund (LSB) informierte im Februar 2009 darüber, dass auf Beschluss des LSB-Präsidiums das Investitionshilfe-Programm für Sportvereine zunächst für drei Jahre ausgesetzt wird.

Die Vereine hätten über das von der Landesregierung neu aufgelegte Sportstättenfinanzierungsprogramm die Möglichkeit, Sportanlagen anzuschaffen, zu modernisieren oder neu zu bauen. In den kommenden drei Jahren wird dazu die NRW.Bank durch die Landesregierung bereitgestellte Darlehen in Höhe von 150 Millionen Euro für die Verbesserung der Sportstätteninfrastruktur vergeben.

Nähere Details und Informationen zu Antragstellung und Darlehensvergabe sind auf dem Kommunal- und Infrastrukturportal der NRW.BANK zu finden.

Den Sportvereinen wird hierdurch die Möglichkeit genommen, die durch den LSB bisher zinslos zur Verfügung gestellten Mittel in Anspruch zu nehmen.

### 3.2 Antrag des Zucht-, Reit- und Fahrvereins Altenrheine

Der Zucht-, Reit- und Fahrverein Altenrheine beantragt mit Datum vom 11. Mai 2009, die Pflegekosten für den Reitboden in der Halle (vergleiche RuF Mesum Dressurplatz) mit in die Sportförderrichtlinien aufzunehmen. Er vergleicht diese Arbeiten mit der Pflege von Tennis- und Fußballplätzen und vertritt die Auffas-

sung, die Reitvereine müssten mit Fußball-, Tennis- und Hockeyvereinen gleichgestellt werden. Der Antrag sollte bei der Neufassung der Sportförderrichtlinien beraten und gegebenenfalls berücksichtigt werden.

### 3.3 Weitere Förderanträge

Neben dem Antrag der SF Gellendorf (siehe Vorlage 219/09) sind der Verwaltung weitere folgende Förderanträge eingegangen:

#### 3.3.1 Tennisclub Blau-Weiß Rheine

Antrag vom: 3. März 2009  
Maßnahme: Erneuerung Eingangstür und Fenster,  
Wärmedämmung zur Energieeinsparung  
Gesamtkosten: 16.338 €  
Beantragte Zuwendung: 7.500 €

#### 3.3.2 Paddel- und Radsportclub Rheine

Antrag vom: 5. März 2009  
Maßnahme: a) Sanierung der veralteten Elektroanlage  
b) Sanierung des Garagendaches  
Gesamtkosten: a) 9.500 €  
b) 12.683 €  
Beantragte Zuwendung: a) 6.650 €  
b) 8.878 €

#### 3.3.3 WSV Rheine

Antrag vom: 12. März 2009  
Maßnahme: Asphaltierungsarbeiten an der Zufahrt und  
um das Bootshaus  
Gesamtkosten: 9.086 €  
Beantragte Zuwendung: 4.500 €

#### 3.3.4 Schwimmverein Rheine

Antrag vom: 30. März 2009  
Maßnahme: Unterhaltungs- und Erneuerungsarbeiten  
der ehemaligen Jahnturnhalle  
Gesamtkosten: 103.915 €  
Beantragte Zuwendung: 72.741 €

#### 3.3.5 Reit- und Fahrverein Mesum

Antrag vom: 29. April 2009  
Maßnahme: Flutlichtanlage für den Reitplatz  
Erneuerung des Bodens des Dressurplatzes  
Gesamtkosten: 13.910 €  
Beantragte Zuwendung: 6.955 €

Die Mitglieder des Sportausschusses sind sich darüber einig, dass die zur Zeit gültigen Sportförderrichtlinien neu überarbeitet werden müssen. Diese Neufassung soll jedoch erst nach der Neukonstitution des Rates und des Sportausschusses erfolgen.

Herr Lunkwitz bittet die Verwaltung um eine Statistik über Investitionskostenzuschüsse an Sportvereine in den letzten 10 Jahren. Herr Deluweit sagt diese für die nächste Sportausschusssitzung zu.

**4. Antrag der SF Gellendorf auf eine städtische Zuwendung für den Neubau eines Sanitär- und Umkleidegebäudes.  
hier: Antrag auf einen vorzeitigen, förderungsunschädlichen  
Maßnahmebeginn  
Vorlage: 219/09**

Herr Dr. Winter verweist auf die Vorlage.

Ergänzend dazu erklärt Herr Dr. Winter, dass laut Mitteilung der Sportfreunde Gellendorf die Kosten für die Solaranlage und die Fotovoltaikanlage nicht im Antrag enthalten sind. Aus diesem Grunde ist der letzte Absatz in der Vorlage hinfällig.

Herr Deluweit ergänzt hierzu, dass für die beiden o. a. Maßnahmen ein gesonderter Antrag durch den Verein gestellt wird. Es kommen von den Vereinen immer häufiger Anfragen nach der Bezuschussung energetischer Maßnahmen wie Fotovoltaik- oder Solaranlagen. Diese sind jedoch in den zur Zeit gültigen Sportförderrichtlinien noch nicht enthalten.

Im Sportausschuss ist man sich darüber einig, dass die Genehmigungsfähigkeit einer Solar- oder Fotovoltaikanlage mit der Neufassung der Sportförderrichtlinien durch den sich neu zu bildenden Rat und den sich daraus ergebenden neuen Sportausschuss geregelt werden soll.

Herr Gude erklärt, dass die CDU-Fraktion den Antrag der Sportfreunde Gellendorf grundsätzlich unterstützt. Den Sportfreunden Gellendorf muss aber deutlich gemacht werden, dass eine Genehmigung auf vorzeitigen, förderungsunschädlichen Maßnahmebeginn nicht automatisch die Bewilligung einer städtischen Zuwendung nach sich zieht, da im Augenblick noch nicht abzusehen ist, wie die Haushaltsplanung im kommenden Jahr aussieht.

Aus diesem Grunde und zum Schutz des Vereins vor einem finanziellen Schaden stellt die CDU-Fraktion den Antrag, die Beschlussfassung wie folgt zu erweitern:

Der Sportausschuss genehmigt den Sportfreunden Gellendorf den vorzeitigen, förderungsunschädlichen Beginn des Neubaus des geplanten Sanitär- und Umkleidegebäudes unter folgenden Voraussetzungen:

1. Eine Förderung kann hieraus nicht abgeleitet werden.

2. Mit dem förderungsunschädlichen, vorzeitigen Baubeginn ist ein Nachweis der gesicherten Komplettfinanzierung der Maßnahme durch die SF Gellendorf zwingend verbunden. Der Finanzierungsnachweis ist gegenüber der Verwaltung zu erbringen.

Auch die SPD-Fraktion sieht die Problematik, dass die Förderung einer Maßnahme nicht automatisch aus der Genehmigung auf einen vorzeitigen, förderungsunschädlichen Maßnahmebeginn hergeleitet werden kann, erklärt Herr Toczowski. Nach einem Gespräch mit den Sportfreunden Gellendorf ist man jedoch der Auffassung, dass die Situation im Verein so prekär ist, dass ein sofortiger Handlungsbedarf besteht. Aus diesem Grunde unterstützt die SPD-Fraktion den Antrag und stimmt der Vorlage der Verwaltung zu.

Nach der Beratung fasst der Sportausschuss folgenden Beschluss:

### **Beschluss:**

Der Sportausschuss genehmigt den Sportfreunden Gellendorf den vorzeitigen, förderungsunschädlichen Beginn des Neubaus des geplanten Sanitär- und Umkleidegebäudes unter folgenden Voraussetzungen:

1. Eine Förderung kann hieraus nicht abgeleitet werden.
2. Mit dem förderungsunschädlichen, vorzeitigen Baubeginn ist ein Nachweis der gesicherten Komplettfinanzierung der Maßnahme durch den Sportfreunden Gellendorf zwingend verbunden. Der Finanzierungsnachweis ist gegenüber der Verwaltung zu erbringen.

Abstimmungsergebnis:            7 Ja-Stimmen  
   4 Nein-Stimmen

## **5.            Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)**

Im Hinblick darauf, dass Vereine, die z. B. eine Fotovoltaikanlage errichten wollen, aber nicht Eigentümer des Grundstückes sind, nur unter erschwerten Bedingungen bei den Banken Kredite erhalten, fragt der Vorsitzende der Sportfreunde Gellendorf, Herr Henschel, nach der Möglichkeit von Bürgschaften durch die Stadt Rheine, um den Vereinen für solche Investitionen den Rücken zu stärken.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Azevedo, antwortet, dass man sich in Zukunft dieses Themas annehmen muss.

## **6.            Anfragen und Anregungen**

Herr Lunkwitz stellt die Frage, ob in nächster Zeit geplant sei, die Umkleide- und Sanitärräume der Turnhalle der Ludgerusschule Schotthock zu sanieren, da sie sich in einem sehr desolaten Zustand befinden.

Herr Deluweit wird sich mit der Bauunterhaltung in Verbindung setzen, um zu klären, ob Sanierungsarbeiten vorgesehen sind.

In diesem Zusammenhang verweist Herr Havers auch auf den Reparaturbedarf in der Turnhalle der Euregio-Gesamtschule. Er habe diesbezüglich schon mit Herrn Grimberg von der Gebäudewirtschaft Kontakt aufgenommen.

Des Weiteren sei ein Handballtor in der Turnhalle der Grüterschule defekt. Herr Deluweit sagt zu, sich um die Behebung des Schadens am Handballtor zu kümmern.

**Ende der Sitzung:**

**17:45 Uhr**

Mit freundlichen Grüßen

---

Josè Azevedo  
Ausschussvorsitzender

---

Karin Kleine-Bardenhorst  
Schriftführerin